



Busse mit Botschaften

DEMOKRATIE Jury entscheidet über die schönsten Arbeiten im Malwettbewerb „Toleranz und Vielfalt sind für uns...!“ Wie sie bald zum Einsatz kommen werden.

VON CONSTANCE MATTHES

NAUMBURG - Die Friedenstaube, ein Herz, zwei Hände, die sich halten, unser Planet, eine Menschenkette. Vielfältig, aber stets bunt zeigen sich die Arbeiten zum Malwettbewerb „Toleranz und Vielfalt sind für uns...!“, zu dem die Koordinierungs- und Fachstelle des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ Schüler der sechsten bis achten Klassen aufgerufen hatte. Nach dem Einsendeschluss

„Viele Kunstlehrer hatten den Wettbewerb in den Unterricht integriert.“

Antje Weiser
Koordinatorin

Ende September kam im Kreistagsaal in Naumburg der Begleitausschuss zusammen. Das Gremium betreut die Durchführung des Bundesprogrammes im Burgenlandkreis und stellte zugleich die Jury des Malwettbewerbs. Deren Aufgabe war es, aus den insgesamt 14 eingesandten Arbeiten von insgesamt sieben Schulen die drei schönsten auszuwählen. „Ich bin positiv überrascht über die Resonanz. Viele Kunstlehrer hatten den Wettbewerb in ihren Unterricht integriert“, sagte Antje Weiser von der Koordinierungs- und Fachstelle mit Sitz im Konrad-Martin-Haus Bad Kösen. Auch dass mit der Pestalozzi-Schule Weißenfels eine Förderschule am Wettbewerb teilnahm, wurde von der Jury mit Anerkennung aufgenommen. Darüber hinaus schickten mehrere Schulen mehrere Klassen ins Rennen.

Mit den drei schönsten Motiven sollen am Ende des Jahres drei Linienbusse der Personenverkehrsgesellschaft (PVG) Burgenlandkreis gestaltet werden, die für ein Jahr durch den Burgenlandkreis von verschiedenen Depots aus fahren werden. Die Schulen „auf dem Treppchen“ mit den



Mitglieder des Begleitausschusses der Partnerschaft für Demokratie des Burgenlandkreises nehmen im Kreistagsaal die Schülerarbeiten zum Malwettbewerb „Demokratie leben“ in Augenschein.

FOTOS (2): TORSTEN BIEL



Den Teilnehmern standen spezielle Vorlagen zur Verfügung. Denn mit den kreativen Ideen werden drei Linienbusse der PVH gestaltet.

attraktivsten Arbeiten sind die Schweizer-Sekundarschule und das Domgymnasium aus Naumburg sowie das Agricola-Gymnasium Hohenmölsen. „Wir arbeiten dabei mit der Verkehrsmedien

Sachsen-Anhalt GmbH zusammen. Sie ist für die Werbeflächen und Gestaltung der Busse zuständig. Sie sollen auf Vielfalt, Toleranz und gegen Rassismus aufmerksam machen. Wir wollten

nicht irgendeine Werbefirma beauftragen, vielmehr waren die kreativen Ideen und Vorstellungen der Jugendlichen gefragt“, erklärte Antje Weiser weiter. Den Schulen wurden spezielle großformatige Vorlagen zur Verfügung gestellt, die von einer Werbefirma schließlich verwendet werden können.

Die vielfältigen Motive zeigen auch, mit welchen aktuellen Themen und Ereignissen sich die Jugendlichen beschäftigen. So sind auf einigen Arbeiten eine Faust als Symbol der „Black lives matter“-Bewegung oder die Regenbogenfarben für die LGBTQ-Gemeinschaft zu sehen, die sich für Toleranz und gegen die Diskriminierung aufgrund geschlechtlicher oder sexueller Identität einsetzt. Die Partnerschaft für Demokratie im Burgenlandkreis engagiert sich seit mehr als sechs Jahren und arbeitet mit den unterschiedlichsten Akteuren zusammen.